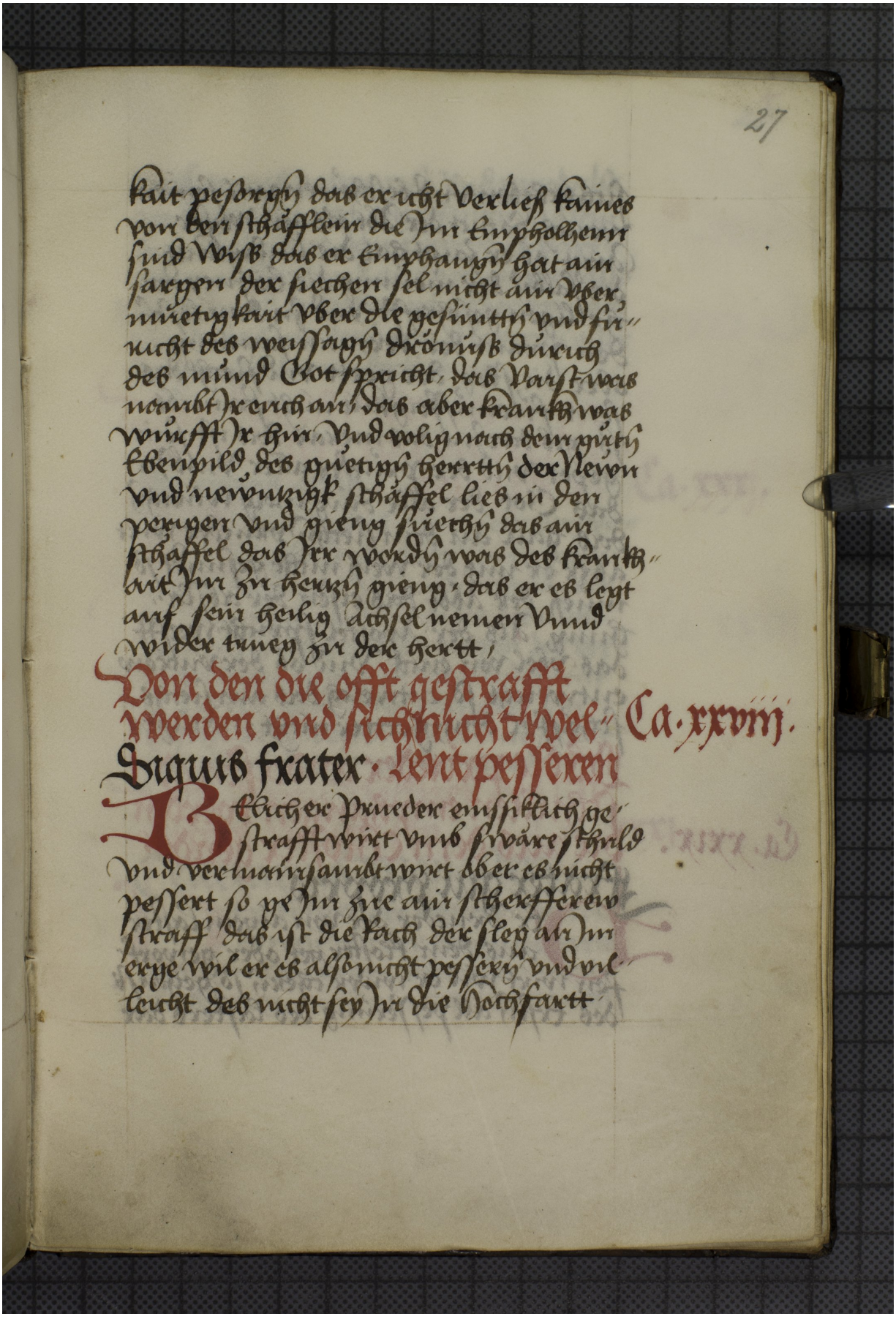
BENEDICTUS DE NURSIA
Admont, 1503 Seite 27r
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=26945
Copyright: Admont, Benediktinerstift



kait pesorgn das er icht verliess kaines
von den schäfflein die im empholhenn
sind wiss das er emphangn hat ain
sargen der siechen sel nicht ain vber
muetigkait vber die gesüntth vnd fu-
richt des weissagn drönuss durich
des mund Got spricht, das varst was
nambt ir euch an, das aber krankh was
wurfft ir hin, vnd volig nach dem guth
ebenpild des guetign herrtth der Newn
vnd newntzigk schäffel lies in den
perigen vnd gieng suethn das ain
schaffel das irr wordn was des krankh-
ait im zu hertzn gieng, das er es legt
auf sein heilig achsel nemen vnnd
wider trueg zu der hertt,

Von den die offt gestrafft werden vnd sich nicht wel- Ca. xxviij.

Siquis frater · lent pesseren

Gelicher Prueder emssiklich ge-
strafft wirt vmb swäre schuld
vnd vermainsambt wirt ob er es nicht
pessert so ge im zue ain scherfferew
straff das ist die rach der sleg an im
erge wil er es also nicht pessern vnd vil-
leicht des nicht sey in die hochfartt